

[7803.] In meinem Verlage wird erscheinen:
Seelig, W., Professor der Nationalökonomie
 in Kiel, Schleswig-Holstein und der
 Zollverein. ca. 12—15 Bogen. gr. 8.
 Geh. Preis ca. 1¹/₅—1¹/₂ \mathcal{R} m. $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Uebersichtliche Darstellung der
 Entstehung und Ausbildung des Deutschen
 Zollvereins. Einwirkung desselben auf die
 Entwicklung der Industrie und des Handels.
 Der Anschluß Hannovers und das Praecipu-
 um. Der französische Handelsvertrag und die
 durch denselben eingeleitete neue Entwickelungs-
 phase. Die Organisation und die wesentlichste
 Einrichtung des Zollvereins. Die Einwirkung
 desselben auf andere Gebiete des Staats-
 lebens.

Die Entwicklung des Zollwesens der Her-
 zogthümer. Die Entstehung und Wirkung
 des jetzt gültigen Tarifs. Die volkswirth-
 schaftlichen Zustände des Staates Schleswig-
 Holstein. Ist derselbe ein Ackerbau-Staat?
 Ist er ein reiches Land? Die Forderungen
 der Zukunft in Beziehung auf Zoll- und
 Handels-Politik. Die Herzogthümer als selbst-
 ständiges Zollgebiet. Der Anschluß an ein be-
 nachbartes Zollsystem. Muthmaßliche Folgen
 eines Eintritts der Herzogthümer in den deut-
 schen Zollverein. Wird das Leben theurer oder
 wohlfeiler? Die Ansprüche der Herzogthümer
 in finanzieller Hinsicht. Sonstige aus ihrer
 besonderen Lage hervorgehende Wünsche. Die
 Wirkung des Anschlusses auf Landwirthschaft,
 Industrie, Handel und Schiffahrt. Das Ver-
 hältniß zu den Hansestädten.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs durch
 den Raumburg'schen Wahlzettel.
 Kiel, April 1865.

Ernst Homann.

Nur diesmal angezeigt!
 Novität! Auf Verlangen!

[7804.]

Mitte April versenden wir an alle Hand-
 lungen, welche verlangten:

Festführer

durch ganz Dresden, zu seinen Kunst-
 schätzen, seinen Umgebungen, sowie in
 die sächs. Schweiz.

Unter besonderer Berücksichtigung des im
 Juli stattfindenden

Sängerfestes.

Mit einem Plan von Dresden, der
 Abbildung der Sängerkirche und circa
 40 anderen Illustrationen.

Dieser seit länger vorbereitete Festführer,
 der trotz eines Umfangs von etwa 7 Druck-
 bogen nur 5 \mathcal{R} ord. kostet, bringt alle, nach
 den neuesten Feststellungen geordneten
 Sehenswürdigkeiten Dresdens, der Umgebung
 und der sächs. Schweiz. Dem Plan, der (be-
 hufs Auffindung der Sängerquartiere) quadra-
 tisch eingetheilt und numerirt ist, wird ein alpha-
 betisches Verzeichniß der Straßen beigegeben
 sein.

Durch Colportiren in Gesangsvereinen,
 Ausstellen in Schaufenster, Feilbieten an Bahn-
 höfen werden Sie zu Partie-Bestellungen leicht
 und um so mehr Antas finden, als unser Füh-
 rer der neueste und vollständigste sein wird.
 Bezugsbedingungen: 5 \mathcal{R} ord., 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} no.,
 fest 11/10, baar 7/6, Nachbestellungen
 nur fest.

Dresden, den 6. April 1865.

G. C. Meinhold & Söhne.

Nur im Börsenblatt angezeigt

[7805.]

Berlin, im April 1865.

Hiermit beehre ich mich, meinen wer-
 then Geschäftsfreunden die Erwerbung der
 von Herrn Professor Eduard Mandel so-
 eben nach fast fünfjähriger ununterbrochener
 Arbeit vollendeten, mit unvergleichlicher
 Meisterschaft ausgeführten Platte:

La Madonna della sedia

nach dem in der Galerie des Palazzo
 Pitti zu Florenz befindlichen Original-
 gemälde

von

R a f a e l

anzuzeigen.

Ich bin mir bewusst, mit diesem Kupfer-
 stiche dem Publicum ein Kunstwerk von
 eminenter Bedeutung vorzuführen.
 Wenn ich somit den gesammten Kunsthan-
 del mit der Bitte um nachhaltige Verwen-
 dung für dieses Meisterwerk angehe, so
 darf ich dies um so eher, als ich mich über-
 zeugt halte, dass ich meinen Herren Colle-
 gen mit dieser ganz ausserordentli-
 chen Erscheinung auf dem Gebiete der
 Kupferstecherkunst ein sehr lohnendes und
 dauerndes Geschäft anbiete, da abgesehen
 von der wunderbaren Ausführung dieses
 Stiches kaum ein zweites classisches Bild
 ein so grosses Publicum hat, als Rafael's
 Madonna della sedia, und von den vor-
 handenen zahlreichen Stichen kein einziger
 das Original in so treuer Auffassung und
 durchaus malerischer Wirkung wiedergibt.

Die Ausgabe des Blattes, dessen Stich-
 grösse 12 Zoll (Kreisdurchmesser) beträgt,
 erfolgt in sechs Druckgattungen:

Nr. 1. Allererste Drucke (Épreuves de
 remarque) chin. Preis 100 \mathcal{R} .

(In der Schleife am Kreuz des Johannes
 ist eine kleine Stelle ohne Schraffirung
 geblieben.)

Nr. 2. Drucke vor aller Schrift (Épreuves
 d'artiste) chin. Preis 60 \mathcal{R} .

(Die Gattungen 1 u. 2 tragen nur den
 Namen des Stechers mit der Nadel ein-
 gerissen.)

Nr. 3. Drucke vor der Schrift mit beiden
 Künstlernamen (Avant-la-lettre-Drucke)
 chin. Preis 30 \mathcal{R} .

Nr. 4. Dieselbe Gattung auf weissem Pa-
 pier. Preis 24 \mathcal{R} .

Nr. 5. Drucke mit der Schrift chin. Preis
 15 \mathcal{R} .

Nr. 6. Dieselbe Gattung auf weissem Pa-
 pier. Preis 12 \mathcal{R} .

Der Druck der Platte hat bereits be-
 gonnen. Da indessen bei der Herstellung
 der Exemplare mit der grössten Sorgfalt
 verfahren wird, so werden die Druckgat-
 tungen von Nr. 1—4 nicht vor Ende Mai,
 Nr. 5 und 6 etwa vier Wochen später zur
 Ausgabe gelangen.

Ich bewillige von den angegebenen Prei-
 sen 33 $\frac{1}{3}$ % und gewähre auf 12 beliebig ge-
 wählte, doch auf einmal bestellte Exemplare
 ein Freiexemplar. (Selbstverständlich lie-
 fere ich das Freiexemplar in der wohlfeil-
 sten Gattung, auf welche die jedesmalige
 Bestellung lautet.)

Circulare zur Vertheilung an Privat-

kunden stehen in angemessener Anzahl zu
 Diensten.

Indem ich Ihren werthen Aufträgen ent-
 gegensehe, brauche ich wohl kaum zu be-
 merken, dass ich das Blatt selbstverständ-
 lich ausnahmslos nur auf feste Rechnung
 liefern kann.

Mit Hochachtung
 ergebenst

Hermann Kaiser.

Firma: E. H. Schroeder's Verlag.

Für preuß. Sortim.-Handlungen.

[7806.]

Im Laufe des Mai erscheint in meinem
 Verlage:

Die

Rechtsverhältnisse

bei

**Kirchen-, Pfarr-, Küster- und Schul-
 haus-Bauten**

in den Provinzen des Preuß. Staates,
 in welchen das Allg. Landrecht Gesetzes-
 kraft hat.

Nach den Gesetzes-Vorschriften des Allg.
 Landrechts, sowie unter Berücksichtigung
 der abweichenden Bestimmungen der ein-
 zelnen Provinzialrechte, rechtsgültigen
 Observanzen, Gewohnheitsrechte, Allerh.
 Kabinetts-Ordres, Ministerialrescripte und
 Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe
 dargestellt von

Dr. G. M. Kletke.

Alle vor dem Erscheinen des Werkes ein-
 gehende feste Bestellungen expedire ich zum
 Subscr.-Preise von 1 \mathcal{R} ord., 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} \mathcal{H}
 no., dagegen tritt nach Erscheinen der er-
 höhte Ladenpreis von 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{R}
 no. ein.

Ergebenst

Neu-Ruppin, 1. April 1865.

A. Dehmigke.

[7807.] Unter der Presse befindet sich und wird
 in einigen Wochen erscheinen:

Europäischer Geschichtskalender

Von **H. Schultheß.**

Fünfter Jahrgang. 1864.

Wir sehen gefälliger genauer Aufgabe Ihres
 festen Bedarfs entgegen, sind auch bereit, da
 wo die Fortsetzung schwankend ist, in mäßiger
 Anzahl à cond. zu expediren.

Die Erfahrung hat uns gezeigt, daß der
 anerkannt vortrefflich redigirte Geschichts-
 kalender mit jedem Jahre sich in weitem
 Kreisen Bahn bricht. Die für Deutschland so
 wichtige Geschichte des Jahres 1864 wird dem
 Geschichtskalender neue Abnehmer zufüh-
 ren. Solchen Handlungen, welche noch keine
 Fortsetzung von diesem als Quelle der neuesten
 Geschichte, wie als Nachschlagebuch geradezu
 unentbehrlichen periodischen Werke erzielt ha-
 ben, stehen einzelne Exemplare à cond. zu
 Diensten, in größerer Anzahl nur bei gleich-
 zeitig fester Bestellung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß neu
 eintretende Abnehmer unschwer auch für die
 ersten vier Jahrgänge zu gewinnen sind.
 Nordlingen, Ende März 1865.

G. S. Beck'sche Buchhandlung.

(S. Raumburg's Wahlzettel.)

112*